



Die Ruinen die wir Heimat nannten

Ausschnitt aus dem Ersten Kapitel bzw. dem Prolog, dies ist mein erster Roman bitte habt Nachsicht :-D

Auf zur Arbeit heißt das wohl.

Wieder auf meinem Fahrrad sitzend, überlege ich welche Route ich am besten zur Startrampe nehme. Wir wollen heute nochmal den genauen Ablauf unseres Starts morgen durchgehen, und alle letzten Vorbereitungen treffen.

Ich wähle die Route durch den Wald, ein bisschen Natur kann nicht Schaden, und ich meine, wenn deine Stadt schon einen der letzten Wälder auf dem Planeten hat, dann muss man das ausnutzen!

Musik.

Genau das ist was ich jetzt brauche!

Kopfhörer raus geholt, ab in die Wrist-Console, und schon bin ich in Stimmung!

Am liebsten Höre ich die Songs die mein Großvater immer hören wollte.

Sein Lieblingslied hieß: „Wonderful World“. Darin geht es um jemanden der von der Liebe zu diesem Planeten spricht.

Auch wenn ich den Song manchmal nicht verstehe, verbinde ich soviele Erinnerungen mit ihm, das ich ihn einfach hören muss.

Singend und Pfeifend mache ich mich also auf den Weg. Zweimal Links, Dreimal Rechts, und schon bin ich im Wald.

Herrlich hier!

Früher sollen hier hunderte von Tierarten gelebt haben.

Heute sind nur noch ein paar Reptilien und Insekten übrig.

Es dauert nur etwa 10 Minuten und ich bin am anderen Ende des Waldes angekommen.

Ich Liebe es wie groß dieser Wald ist! Immerhin noch der zweitgrößte, und dazu kommt wir haben die Höchsten!

Zwischen all den Komplexen am Waldrand Ragt sie aber schon Sichtbar in die Luft.

Das CPS-3, unsere Mission. Die Dritte ihrer Art.

CPS steht für „colonization preparation Shuttle“. Und wir sind auf dem Weg diesen Planeten hinter uns zu lassen.

Mein Name ist Michael, Michael Smith(?), und ich bin Astronaut.

Eigentlich bin ich sogar mehr als das, ich bin gelehrter Astrophysiker, habe die Grundlagen der Biochemie studiert und mich Umfassend mit der Veränderlichkeit von Atmosphären beschäftigt.

Irgendwann bekam ich einen Anruf von der „Final Frontier“ Gesellschaft.

Diese „Gesellschaft“ ist aber eigentlich eine Große Firma, die ihren Investoren versprochen hat, dass sie sie von diesem Planeten runter bringen bevor es zu spät ist.

Persönlich interessieren sie mich nicht, aber die Möglichkeiten die sie mir gaben schon!

Durch sie war ich in der Lage meine Forschung in neue Höhen zu treiben und das erste mal Selbst die Atmosphäre der Erde zu verlassen.

Das Gefühl ohne Schwerkraft war unbeschreiblich. Als Würde man schwimmen, nur ohne Wasser, und das Permanent.

Einfach Herrlich.

Hat natürlich auch Negative Seiten...

Ich arbeite an Projekten über die ich nicht mit Freunden reden darf, wenn ich denn mal soviele hätte.

Dazu bin ich ganz schön an sie gebunden. Ohne sie ist meine Forschung im Prinzip für die Katz und alles was ich tue muss dokumentiert und berichtet werden...

Freiheiten gibt's da nicht.

Nur noch eine lange Straße runter fahren, und schon bin ich angekommen.



Die Ruinen die wir Heimat nannten

Wie ein Hochhaus ragt das Schiff in den grauen Himmel.

Angekommen heißt es erst mal durch den Sicherheitscheck, zum Glück ein Kinderspiel.

Einmal in die Kamera lächeln, und alle Informationen über mich können abgerufen werden.

Ein lautes Piepen ertönt und eine dezente rote Lampe springt auf Grün und will mir damit signalisieren: "Willkommen Mikey".

Erstmal in die Team-Küche, Kaffee machen, ohne den geht nichts.

Ich scheine der erste zu sein der hier ist. Eigentlich komisch, sonst bin ich immer der letzte.

Während ich Löcher in meine Tasse starre, komme ich auf Ideen für Dinge die wir unbedingt noch brauchen in der Neuen Welt.

Wir haben zum Beispiel noch keine Möglichkeit gefunden wie wir den Boden wirklich fruchtbar gestalten können ohne permanent Nährstoffe zuzuführen.

Zusätzliche Gliedmaßen die nicht von Temperaturen abhängig sind wären auch nicht schlecht, für arbeiten außerhalb der Kuppel die wir planen.

Zudem brauchen wir dringend die Möglichkeit echtes Essen zu produzieren und konsumieren.

Ernsthaft!

Wenn ich mehr als 6 Monate ohne richtige Mahlzeiten aushalten muss, wie auf den Vorbereitungsmissionen, werd ich ja schon fuchsig, aber nie wieder?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).